Objekt:	Medaille auf die Deutschen Linoleum-Werke (DLW) in Bietigheim
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 1990-196

Beschreibung

Die 1926 in Berlin gegründeten Deutschen Linoleum-Werke wechselten ihren Standort 1938 nach Bietigheim. Anlässlich der Eröffnung des neuen Hauptwerkes wurde diese Medaille geprägt.
Die Vorderseite der Medaille zeigt eine Ansicht des Marktplatzes in der historischen Altstadt Bietigheims. Zwischen dem Rathaus auf der linken und den Arkaden auf der rechten Seite, ist mittig der barocke Markbrunnen zu sehen. Er wird von einer Säule mit einem Wappenhalter des württembergischen Herzogswappens geziert. Da diese Säule 1950/51 um 45° gedreht wurde, blickt der im Volksmund auch „Herzog Ulrich“ genannte Wappner heute in eine andere Richtung.
Rückseitig ist unter dem Firmenlogo der DLW und dem wahrscheinlichen Datum der Eröffnung am 2. August 1938 das Stadtwappen Bietigheims abgebildet.
Die Medaille steht für ein seit Kurzem beendetes Kapitel der Bietigheimer Wirtschaftsgeschichte, da die DLW ihre Niederlassung in Bietigheim nach der Insolvenz der Firma 2018 schließen mussten.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	Durchmesser: 41 mm, Gewicht: 18,96 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1938
	wer	

	wo	
Veröffentlicht	wann	
	wer	Deutsche Linoleum-Werke (DLW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bietigheim (Bietigheim-Bissingen)

Schlagworte

- Industrie
- Medaille
- Stadtansicht
- Stadtwappen